

## Nostalgiker hüben und drüben

Zur Kantonsschule Innerschwyz

Wenn wir ans Theri oder ans Kollegi zurückdenken, dann kommen in uns nostalgische Gefühle hoch. Wir erinnern uns gerne. Insofern haben wir ein gewisses Verständnis dafür, dass sich ehemalige Schüler des Theris für den Erhalt «ihrer» Schule einsetzen. Und auch dafür, dass ehemalige Schüler des Kollegis allergisch auf die Idee reagieren, eine neue Schule in Goldau zu bauen.

Aber was bringen unsere nostalgischen Ehemaligengefühle den Schülern von morgen? Nichts. Sie werden

ihre eigenen Erfahrungen machen, ihre eigenen Erinnerungen pflegen. Eine grössere Schule bringt für die Schüler von morgen hingegen tatsächlich Vorteile, zum Beispiel eine breitere Fächerauswahl – ob an einem oder an zwei Standorten.

Wir haben uns darüber gefreut, von der SVP ausnahmsweise einen konstruktiven Beitrag zu sehen. Die Erreichbarkeit per ÖV ist tatsächlich ein wichtiger Punkt. Wahrscheinlich lohnt sich ein Standortwechsel nicht, aber die Frage soll gestellt werden. Die ziemlich technische Standortfrage wird momentan politisch zu stark aufgeladen. Lokal-

patriotismus und nostalgische Gefühle bringen uns nicht weiter. Wichtig wäre uns stattdessen ein klares Bekenntnis von Regierungs- und Kantonsrat: Schluss mit der Abbaupolitik, genügend Ressourcen für ein ausgezeichnetes kostenloses Bildungsangebot.

**Elias Studer, Oberarth; Rubar Ak, Seewen; Noah Beeler, Rothenthurm/Luzern; Anja Ulrich, Schwyz; Philipp von Euw, Gersau/Luzern; Christof Waser, Schwyz (ehemals Sattel), ehemalige Kollegi-Schüler/innen; Mirjam Wallimann, Goldau (ehemals Schwyz); Mirjam Waser, Einsiedeln (ehemals Sattel), ehemalige Theri-Schülerinnen**

## Denken verboten

Zur Kantonsschule Innerschwyz

Mit Überraschung und Irritation haben die Mitglieder der SVP-Bildungskommission von der Stellungnahme der IG Kollegium Schwyz im «Boten» Kenntnis genommen. Offensichtlich scheint für die IG und namentlich deren Präsidenten Dominik Blunschy nur schon ein Blick über den Tellerrand frevelhaft zu sein.

In diesem Zusammenhang wäre es aber wichtig, dass man auch bei der IG Kollegium Schwyz vom Gärtli-Denken wekommt. Der Auftrag für die Politik und folglich auch für die SVP ist klipp und klar: die Erreichung der bestmöglichen Schulung für alle jungen Menschen und dies vom Lehrling bis zum Mittelschüler. Nun ist es leider eine Tatsache, dass das Kollegi für viele Schüler im Talkessel verkehrstechnisch suboptimal gelegen ist. Ausserdem gibt es zu beachten, dass eine Schule mit 600 bis 800 Schülern zusammen mit den Lehrpersonen täglich schnell zu über 1000 Personen führt, die auf dem

Weg zum oder vom Kollegi sein werden.

Man darf folglich zumindest mal über einen idealeren Standort in der Nähe eines Bahnhofs nachdenken, ohne gerade «realitätsfremd» zu sein. Bereits im Vorfeld «Kosten» oder «Faktenlosigkeit» ins Feld zu führen, scheint zudem auf eine Unfähigkeit von strategischem Denken und auf ein mangelndes Demokratieverständnis hinzuweisen. Wenn gemäss Dominik Blunschy von der IG «Pädagogik und Kosten» das Entscheidungskriterium sein sollte, müsste der Standort Goldau definitiv sorgfältig geprüft werden. Dort könnten wertvolle Synergien mit der PHSZ und zu den Berufsmaturanden genutzt werden, und dies notabene direkt neben dem besten ÖV-Knotenpunkt der Zentralschweiz. Es gilt ausserdem zu bedenken, dass in den Höfen und der March in den nächsten Jahren weit über 100 Mio. Franken in die Zukunft der Mittelschullandschaft investiert werden. Es dürfte folglich auch in Innerschwyz etwas nachdenken zugunsten unserer

Jugend erlaubt sein. Unsere Kinder werden es uns verdanken.

**Max Helbling, Kantonsrat, Steinerberg, Martin Brun, Kantonsrat, Sattel**

### Ihr Leserbrief

Der «Bote der Urschweiz» versteht sich als Forums-Zeitung, die den verschiedenen Meinungen und Ansichten zur Verfügung steht. Trotzdem gelten aber auch für Leserbriefe einige Regeln.

- Ihr Leserbrief muss mit Name, Vorname, genauer Adresse und Telefonnummer versehen sein, damit uns die Urheberschaft zweifelsfrei bekannt ist.
- Ob ein Leserbrief abgedruckt wird, entscheidet allein die Redaktion. Es besteht kein Anrecht auf Publikation. Leserbriefe werden so schnell wie möglich veröffentlicht.
- Die Redaktion behält sich Kürzungen von Leserbriefen ausdrücklich vor.

**Redaktion «Bote der Urschweiz»**

## Baugesuche

a) innerhalb der Bauzonen

### Schwyz

Bauherrschaft: Schwyzer Kantonalbank, Abteilug Liegenschaften, Bahnhofstrasse 3, 6430 Schwyz; Projekt: marty architekten ag, Ratskellergasse 2, 6430 Schwyz. Bauobjekt: Umbau 4. Stockwerk, Bahnhofstrasse 3, Schwyz, KTN 804, Koordinatenm<sup>2</sup> 692 180/1 208 465.

Bauherrschaft: Laurence Schwimmer, Grosslücken 24, 6430 Schwyz; Grundeigentümerin: Laurence Schwimmer und Martina Inderbitzin, Grosslücken 24, 6430 Schwyz. Bauobjekt: Anbau Pergola, Grosslücken 24, Schwyz, KTN 2181, Koordinaten 2 691 460/1 208 550.

Bauherrschaft: Bernhard Rauchenstein, Pilgerweg 6, 6430 Schwyz; Projekt: Rigi Holzplan GmbH, Schuttweg 3, 6410 Goldau. Bauobjekt: Mehrfamilienhaus (Projektänderung), Klösterlistrasse 27, Schwyz, KTN 3372, Koordinaten 2 692 900/1 208 810.

Bauherrschaft: Reichmuth Immobilien AG, Baumgarten 7, 6432 Rickenbach; Projekt: Schmid Bauplanung, Steinertalweg 13, 6422 Steinen. Bauobjekt: Erweiterung Gartensitzplatz Restaurant Löwen und Ersatz von zwei Parkplätzen, Milchstrasse 1, Seewen, KTN 692, Koordinaten 2 690 590/1 209 090.

### Arth

Bauherrschaft: Armin und Rosmarie Brun, Klostermatt 20, 6415 Arth; Projekt: Huber Heiztechnik AG, Quellenweg 9, 6410 Goldau. Bauobjekt: Luft-Wasser-Wärmepumpe (Innen aufgestellt), Klostermatt 20, Arth, KTN 3017, Koordinaten 2 682 822/1 213 190.

Bauherrschaft: Genossenschaft Migros Luzern, Industriestrasse 2, 6036 Dierikon; Projekt: hts architekten + partner ag, Hellgasse 23, 6460 Altdorf; Grundeigentümerin: Herzog Immobilien AG, Parkstrasse 25, 6410 Goldau. Bauobjekt: Erneuerung und Erweiterung Migros, Parkstrasse 25, Goldau, KTN 755 und 758, Koordinaten 2 684 511/1 211 715.

### Ingenbohl

Bauherrschaft: Baukonsortium Schiller West, vertreten durch Jego AG, Rothusstrasse 5b, 6331 Hünenberg; Projekt: Jäckli Geologie AG, Schmiedgasse 92, 6438 Ibach. Bauobjekt: Sondierbohrungen, Schiller, Brunnen, KTN 2112, 2113, 2109, 2101, 2098 und 2104, Koordinaten 2 687 093/1 206 265 (mittlere Koordinaten).

Bauherrschaft: Matthias Küttel, Bahnhofstrasse 20, 6440 Brunnen, und Sabine Betschart-Küttel, Bahnhofstrasse 20, 6440 Brunnen; Projekt: ARDE Architektur AG, Eisengasse 3, 6440 Brunnen. Bauobjekt: Umbau Wohnhaus, Bahnhofstrasse 20, Brunnen, KTN 963, Koordinaten 2 688 825/1 205 548.

### Muotathal

Bauherrschaft: Post Immobilien Management und Services AG, André Uebelhart, Roggen-

strasse 5, 4665 Oftringen; Grundeigentümerin: LAND! Muotathal, Genossenschaft, Präsident Edi Gwerder, 6436 Muotathal. Bauobjekt: Leuchtreklame, Briefeinwurf und Postfachanlage mit Vordach, Wilstrasse 10, Muotathal, KTN 589, Koordinaten 2 700 309/1 203 543.

### Oberberg

Bauherrschaft: Späni Immobilien AG, Sam Späni, Neuhofstrasse 10, 8834 Schindellegi; Projekt: Hasler Limacher Architekten GmbH, Daniel Limacher, Werner-Kälin-Strasse 3, 8840 Einsiedeln; Grundeigentümer: Walter Hubli, Jessenenstrasse 9, 8843 Oberberg. Bauobjekt: Mehrfamilienhaus Post, Jessenenstrasse 9, Oberberg, KTN 169, Koordinaten 2 702 027/1 210 779.

### Lauerz

Bauherrschaft: Erbgemeinschaft Märchy-Dettling, Beat Reichmuth, Achermattstrasse 7, 6423 Seewen; Projekt: Curiger AG Architekturbüro, Urs Curiger, Sonneggstrasse 24a, 6410 Goldau. Bauobjekt: Abbruch Wohnhaus und Nebenbaute, Seestrasse 18, Lauerz, KTN 181, Koordinaten 2 686 836/1 209 913.

### Steinerberg

Bauherrschaft: Anna Marie Kälin-Holdener, Sonnenrain 14, 6416 Steinerberg; Projekt: AFRY Schweiz AG, Riste Janevski, Föhne-Neichstrasse 13d, 6440 Brunnen. Bauobjekt: Steinkorbmauer, Sonnenrain 12, Steinerberg, KTN 465, Koordinaten 2 687 469/1 212 401.

### Morschach

Bauherrschaft: Ruedi Kohler, Quaistrasse 20, 6403 Küssnacht; Projekt: Erwin Odermatt, Sportweg 12, 6433 Stoons. Bauobjekt: Ersatz Ölheizung durch Luftwärmepumpe und Umgestaltung Raumeinteilung, Rämserweg 10, Stoons, KTN 114, Koordinaten 2 693 450/1 203 500.

### Alpthal

Bauherrschaft: Paul Schelbert, Dorfstrasse 26, 8849 Alpthal; Projekt: Halter Hunziker Architekten AG, Katja Roll, Rathausstrasse 2, 8640 Rapperswil. Bauobjekt: Einfamilienhaus, Dorfstrasse 26, Alpthal, KTN 81, Koordinaten 696 945/214 110.

### Illgau

Bauherrschaft: Lorenz und Franziska Ulrich-Appert, Büel 12, 6434 Illgau; Projekt: Lindauer Planungsbüro AG, Mario Lindauer, Frauholzring 11, 6422 Steinen; Grundeigentümerin: Genossame, Karl Betschart, Birkli, 6434 Illgau. Bauobjekt: Anbau Garage, Keller und Unterstand, Büel 12, Illgau, KTN 367, Koordinaten 698 253/204 920.

Bauherrschaft: Gemeinde Illgau, Gemeindehaus, 6434 Illgau; Projekt: Volg Konsumwaren AG, Ladenbau, Andreas Reusser, Deltastrasse 2, 8401 Winterthur. Bauobjekt: Umnutzung und Umbau alte Turnhalle, Schulhaus, Illgau, KTN 40, Koordinaten 2 697 805/1 204 900.

WIR NEHMEN ABSCHIED

*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,  
du siehst die Blumen nicht mehr blühen.  
Hast stets geschafft,  
manchmal gar über Deine Kraft.  
Alles hast Du gern gegeben.  
Liebe, Arbeit war dein Leben.  
Du hast ein gutes Herz besessen,  
nun ruhe still und unvergessen.*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Köbi, unserem Papi und Grossdädi

## Jakob Schurtenberger-Kenel

15. August 1942 – 23. Februar 2021

Nach einem erfüllten Leben und beschwerlichen Jahren der Krankheit durftest du friedlich einschlafen. Wir danken dir von ganzem Herzen für die vielen schönen Stunden, die wir mit dir verbringen durften.

Wir vermissen dich: Dein Josy  
Petra und Bruno  
Brigitte und Cornel  
Herbert und Carmen  
Othmar und Maryam  
Yvonne und Erich  
Deine Grosskinder Patrik mit Simone, Mathias mit Deborah,  
Olivia mit Jens, Alex mit Nina, Jana mit Sämi, Vanessa,  
Lia, Tim, Noemi

Traueradresse: Josy Schurtenberger-Kenel  
Gupfenriedweg 3, 6422 Steinen

Auf Wunsch von Köbi fand die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.

Gilt als Leidzirkular.



*Dein Leben war voll Energie,  
deine Hände ruhten nie.  
Immer warst du für uns da,  
wir lieben dich und sind dir nah.*

Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von unserem herzensguten Muetti, Grosi, Urgrosi, Schwester, Schwägerin und Gotti

## Hildy Rickenbacher-Heinzer

7. Mai 1932 – 5. März 2021

Alterszentrum Rubiswil, früher Erlenstrasse 30, 6438 Ibach

Du hast viele Spuren der Liebe und Fürsorge hinterlassen. Die Erinnerung an dich wird stets in uns lebendig sein.

In unseren Herzen lebst du weiter:  
Ferdinand Rickenbacher mit Michael, Sara und Christina Simeon  
Leo Rickenbacher mit Robert  
Bernadette Moos  
mit Dominik, Marie mit Tim und Lara, Cécile, Walter  
Deine Schwestern Luise und Leny mit Familien  
Deine Verwandten und Bekannten

Traueradresse: Ferdinand Rickenbacher, Mangelegg 23, 6430 Schwyz

Trauerdienst: Samstag, 13. März 2021, 8.45 Uhr in der Pfarrkirche Ibach  
anschliessend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Schwyz  
im engsten Familienkreis

Dreissigster: Samstag, 1. Mai 2021, 8.45 Uhr in der Pfarrkirche Ibach

Die liebe Verstorbene ist bis Dienstagabend in der Lichtkapelle Ibach aufgebahrt.

Anstelle von Blumenspenden berücksichtige man den Verein Freunde der Strassenkinder von Santa Cruz in Bolivien, IBAN CH89 0900 0000 8002 7628 6.

Gilt als Leidzirkular.